

**„GEHT DOCH WEITER!“ - 2. ÖKUMENISCHER KLIMAPILGERWEG
VOM 28. BIS 30. OKTOBER 2017 DURCH DAS SIEGERLAND**

Im Herbst 2015 fand erstmals ein Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit statt und führte über 1.500 Kilometer von Flensburg zur Weltklimakonferenz in Paris. Das „Klimapilgern“ vereint das gemeinsame Unterwegssein von Christen verschiedener Konfessionen mit dem Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Daher gehören zum Klimapilgerweg nicht nur ökumenische Andachten in den unterschiedlichen Kirchen oder an lebensfördernden Kraftorten auf dem Weg, sondern auch der bewusste Besuch von Schmerzpunkten, an denen die Bedrohung des Friedens und Gefährdung der Schöpfung deutlich zu Tage tritt.



Am 18. Oktober 2017 startet der 2. Klimapilgerweg am Reformationsort Wartburg und führt über 14 Stationen zur UN-Klimakonferenz, die vom 6. bis 17. November in Bonn tagt. Örtliche Kirchengemeinden und ökumenische Initiativen, Dekanate und Kirchenkreise sind herzlich eingeladen, die etwa 25 Pilgerinnen und Pilger ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten und sie in ihren Kirchen und Gemeindehäusern willkommen zu heißen, mit den Pilgernden Andachten oder Gottesdienste zu feiern und bei Unterkunft und Verpflegung behilflich zu sein. Für die Ev. Kirche von Westfalen unterstützen das Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) und das Institut für Kirche und Gesellschaft (IKG) nachdrücklich die Anliegen und Ziele des Klimapilgerns.

KLIMAPILGERN IM SIEGERLAND



Der 2. Klimapilgerweg von Eisenach nach Bonn durchquert nicht nur Thüringen, Hessen und Nordrhein-Westfalen, sondern auch das ländlich wie industriell geprägte Siegerland. Vom hessischen Obereisenhausen geht es am **Samstag, 28. Oktober** ca. 25 km nach **Rudersdorf**, wo die Pilgergruppe von der Ev. Kirchengemeinde begrüßt und beköstigt wird. Nach erholsamer Nacht und leckerem Frühstück in der Freien Christlichen Schule begrüßen Pilgerinnen und Pilger, Tagesgäste und Gemeindeglieder den Sonntag wie die neue Woche mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 9 Uhr.

An Leib und Seele gestärkt geht es anschließend am **Sonntag, 29. Oktober** auf die 17 km lange Etappe nach Siegen. In **Weidenau** öffnet die Ev. Kirchengemeinde ihr Hermann-Reuter-Haus und lädt die Pilgergruppe zu Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung ein. Abends ziehen die Pilger zum Ev. Gymnasium, das mit Schlafplätzen und Duschgelegenheiten für eine Nacht als Herberge dient. Nach dem gemeinsamen Frühstück geht es am **Montag, 30. Oktober** weiter Richtung Rheinland. Auf dem 22 km langen Teilstück nach Friesenhagen wird die Pilgergruppe in der Ev. Kirchengemeinde **Oberfischbach** willkommen heißen. Nach Mittagsgebet und Pilgermahl auf der Hälfte des Tages wie der Strecke läuft es sich bestimmt noch mal so gut!

Zusammen mit den Kirchen und Gemeinden auf dem Weg sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen, sich für einen oder mehrere Tage den Klimapilgern anzuschließen und ein längeres oder kürzeres Teilstück unter die Füße zu nehmen, im Unterwegssein Menschen kennenzulernen und anregende Weggemeinschaft zu erleben. Alle weiteren wichtigen Informationen finden sich auf der Internetseite www.klimapilgern.de. Wer sich dem Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit anschließen möchte, möge sich bitte unter der Mailadresse anmeldung@pilgerwolf.de anmelden. Anmeldungen von Tagesgästen nimmt auch MÖWe-Regionalpfarrer Martin Ahlhaus unter der untenstehenden Adresse entgegen.

**Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe)
in der Ev. Kirche von Westfalen - Regionalstelle 3: Südliches Westfalen**
Pfarrer Martin Ahlhaus - Kampweg 2 - 58566 Kierspe
Tel.: 02269-927621 - Mail: martin.ahlhaus@moewe-westfalen.de